

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2014/14 (III-121 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich der Bundesministerien für Gesundheit; Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz; Familien und Jugend

- System der Gesundheitsvorsorge

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

- Belegsmanagement in Akutkrankenanstalten mit dem Schwerpunkt „Procuratio-Fälle“; Follow-up-Überprüfung

Wirkungsbereich der Bundesministerien für Inneres; Verkehr, Innovation und Technologie

- Rettungsgasse

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

- ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH – Einsatzplanung der Lokreihe 1014

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Finanzen

- Risikomanagement in der Finanzverwaltung

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **13. Sitzung am 3. Dezember 2014** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Karin **Greiner** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in weiteren Sitzung am 17. September 2015, 30. September 2015 und 3. März 2016 unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG behandelt.

21. Sitzung am 17. September 2015

Risikomanagement in der Finanzverwaltung

An der Debatte zum Kapitel „Risikomanagement in der Finanzverwaltung“ am 17. September 2015 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Bruno **Rossmann**, Mag. Andreas **Hanger**, Martina **Schenk**, Petra **Bayr**, MA und Erwin **Angerer** sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Johann Georg **Schelling** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

22. Sitzung am 30. September 2015

Rettungsgasse

An der Debatte zum Kapitel „Rettungsgasse“ am 30. September 2015 beteiligten sich die Abgeordneten Martina **Schenk**, Erwin **Spindelberger**, Mag. Gerald **Loacker**, Andreas **Ottenschläger**, Wolfgang **Zanger**, Nurten **Yilmaz**, Erwin **Preiner** sowie der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Alois **Stöger**, diplômé, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr. Gabriela **Moser**.

Als Auskunftsperson war anwesend: DI Alois **Schedl** (ASFINAG)

26. Sitzung am 3. März 2016

System der Gesundheitsvorsorge

An der Debatte zum Kapitel „System der Gesundheitsvorsorge“ am 3. März 2016 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Christoph **Vavrik**, Mag. Josef **Lettenbichler**, Martina **Schenk**, Erwin **Preiner**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Dr. Eva **Mückstein** und Johann **Hell** sowie die Bundesministerin für Gesundheit Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussvorsitzende Dr. Gabriela **Moser**.

Als Auskunftsperson war anwesend: Dr. Josef **Probst** (Generaldirektor des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherung)

Bei der Abstimmung am 3. März 2016 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Ein von der Abgeordneten Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein** eingebrachter Entschließungsantrag gem. § 27 Abs. 3 GOG-NR fand nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (für den Antrag: F, G, N, T; gegen den Antrag: S, V).

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde der Abgeordnete Erwin **Preiner** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2014/14 (III-121 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2016 03 03

Erwin Preiner

Berichterstatter

Dr. Gabriela Moser

Obfrau